

2. Bundesliga Saison 2023/2024

Beitrag von „AnalytikerFCN“ vom 13. April 2024, 14:57

[Zitat von Heat](#)

[Zitat von AnalytikerFCN](#)

...was man aber bitte nicht als die allgemeine Regel ansehen sollte. Da gehört auch eine große Portion Glück mit bei, dass sowas so gut funktioniert.

Nein, wenn du dich auf Glück in diesem Business verlässt, dann bist du verlassen.

Sowas gelingt, wenn du einen Plan hast und weißt, welche Profile du für dein System brauchst.

Doch, wer mit so einem solchen Umbruch direkt aufsteigt oder Erfolg hat, der hat Glück wie sonst was. Ich weiß, dass du hier kommentierst, weil du unbedingt unseren jetzigen oder ggf. zukünftigen Kader kritisieren möchtest, um den Trainer in Schutz zu nehmen (natürlich auch Drizzts Intention, meine nicht nur dich).

Und natürlich wurde in Kiel nicht willkürlich irgendwer verpflichtet und beim Kader sicherlich auch versucht, diesen aufeinander abzustimmen, aber beantworte mir bitte zwei Fragen:

- 1) Welche Teams - gerne international auch paar Mannschaften mitnehmen - schaffen es, mit einem kompletten Umbruch sofort große Erfolge zu erzielen, obwohl sie davor in der Liga eher stagnierend unterwegs gewesen sind?
- 2) Wenn man mit klugem Plan so einfach nur durch eigene Fähigkeiten erfolgreich sein könnte, wäre das die beste Strategie eines Fußballvereins. Warum sind die befristeten Verträge dann nicht nur für ein Jahr gegeben? Warum versucht nicht jeder Verein, diese spieltheoretisch laut dir dominante Strategie zu verfolgen? Dann hätten wir ein Nash-Gleichgewicht erzeugt, in welchem jeder Verein jedes Jahr einen fast komplett neuen Kader baut und zufrieden damit ist. Wenn das NUR aufgrund eines guten Plans basiert, warum macht das kaum einer (außer du widerlegst mir die Implikation in Frage 1)? Oder sagen die sich alle, dass sie insgeheim einfach keinen guten Plan haben?

Kaderplanung ist weder einfach noch sind Erfolge gut zu prognostizieren. Daher gehört da immer eine Menge Glück oder Pech mit zu. Im Fußball Manager läuft es für einen vielleicht leichter, in der Realität gibt es aber sämtliche Faktoren, die im Sport auch zufallsbedingt sind, die dieses Unterfangen enorm erschweren.